

II-4245 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2074/J

1978-09-27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Nowotny  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend die Unternehmungen des Herrn Abgeordneten Dr. Keimel

Sozialistische Abgeordnete haben sich bisher an eine durch mehr als drei Jahrzehnte von Parlamentariern aller Fraktionen eingehaltenen Gepflogenheit gehalten, wonach im österreichischen Nationalrat - unbeschadet der Frage wie das rechtliche Verhältnis zwischen parlamentarischen Kontrollrechten und den abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflichten zu beurteilen ist - keine Anfragen eingebracht wurden, in denen um Auskunft im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen des Finanzamtes bei bestimmten namentlich genannten Firmen oder Gewerbetreibenden ersucht wurde.

Nachdem aber nunmehr die ÖVP-Abgeordneten Dr. Keimel, Dipl.Ing. Riegler, Steinbauer und Genossen mit einer Anfrage an den Finanzminister vom 13.9.78 diese parlamentarische Gepflogenheit durchbrochen haben, besteht kein Grund, auf die Einbringung weiterer parlamentarischer Anfragen zu verzichten, die geeignet erscheinen, im Wege von schriftlichen und öffentlichen Anfragebeantwortungen des Finanzministers an Hand von Betriebsprüfungen der Finanzbehörden Sachverhalten von allgemeinen Interesse aufzuklären.

Abgeordneter Dr. Keimel, der laut eigenen Angaben im Abgeordnetenverzeichnis 1976 neben seiner Funktion als Mitglied des Nationalrates

- o Hotelkaufmann
- o Pensionsinhaber und
- o Gesellschafter und Mitglied der Unternehmungsleitung der Pro-

gress Brixen tätig ist, bezieht ausserdem nach eigenen Angaben ein Konsulentenhonorar bei der Firma Katzenberger Betonwerke AG.

-2-

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Sind in den letzten Jahren eine oder mehrere Betriebs- und Lohnsteuerprüfungen bei der Firma Katzenberger Betonwerke AG durchgeführt worden ?
- 2) Wenn nein:
  - a) Werden Sie geeignete Schritte ergreifen, um zu untersuchen, warum eine solche Prüfung unterblieben ist ?
- 3) Wenn ja:
  - a) Wann erfolgten diese Prüfungen ?
  - b) Über welchen Zeitraum erstreckten sie sich ?
- 4) Wurden im Zuge der abgabenbehördlichen Prüfungen festgestellt, ob dieser Konsumentenvertrag und das Honorar den Aktivitäten des Herrn Abgeordneten Dr. Keimel für die Firma Katzenberger Betonwerke AG entspricht ?
- 5) Falls die Antwortfrage Nr. 4 negativ ausfällt, wie ist dieser Sachverhalt im Lichte des Finanzstrafrechtes zu beurteilen ?